



Gemeindebrief

Nr. 75 - Okt. / Nov. 2026

**Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch
der Knechtschaft
auflegen!**

Galater 5,1



Liebe Geschwister,

Freiheit, ein wunderbares Wort. Ich denke da sofort an Urlaub, Weite des Meeres, keine Verpflichtungen und innere Offenheit und Freude.



Aber Urlaub ist hier nicht gemeint. Es geht um den Alltag. Und da haben wir weniger das Gefühl von Freiheit. Viel eher das Gefühl von Verpflichtungen, in denen man sich gefangen fühlt.

Natürlich gibt es die Argumentation, dass es hier um die innere Freiheit geht. Aber das ist eine gefährliche Aussage. In früheren Zeiten wurde so die Sklaverei legitimiert: Ja, äußerlich bist du gefangen, aber im Glauben bist du doch frei, weil uns Jesus befreit hat.

Ja, es geht um innere Freiheit. Aber vor allem geht es um die innere Freiheit, neue Konzepte für das Zusammenleben zu denken. Wie leicht lassen wir uns gefangen nehmen von den Aussagen und Ansichten von Menschen, die uns erzählen, wie das Leben so abzulaufen hat. Und ebenso, welche Meinung wir vertreten sollen und wie die Welt zu sehen ist.

Gott sagt uns: Du bist frei. Frei, das zu sehen und zu werten, was wichtig ist für uns und unsere Gesellschaft. Du bist frei zu denken und zu planen, was wir brauchen für die Welt, damit ein gutes Zusammenleben und Glück für alle Menschen möglich wird.

Im Augenblick ist es Angst, die die Welt beherrscht. Es ist eine Angst, die nicht nur uns in Deutschland betrifft. Die Menschen sorgen sich darum, ob es überhaupt eine gute Zukunft für die Welt gibt.

Angst führt aber häufig dazu, dass man keine vernünftigen Entscheidungen trifft. Vielmehr lässt man sich eben von

der Angst leiten und vertraut den Menschen und Meinungen, die eine starke Führung versprechen.

Gott redet anders zu uns. Er sagt, dass wir uns nicht von der Angst in neue

Knechtschaften führen lassen sollen. Er ist der Gott der Freiheit und damit der Herr der Möglichkeiten.

Aus dem Vertrauen auf diesen wunderbaren Gott dürfen wir frei denken, planen und handeln, was wichtig und gut ist. Wir brauchen uns nicht gefangen nehmen lassen von all den Aussagen, dass wir machtlos sind und nichts tun können. Gott ist da, der uns zur Freiheit befreit hat. ▲

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Galater 5,1

Christine Pietsch

Hospiztag 2026 / Ehrenamt im Hospizdienst

Im Rahmen des Hospiztages 2026 und der Wochen der seelischen Gesundheit im Landkreis Görlitz möchte der Hospizdienst der Diakonissenanstalt EMMAUS der Öffentlichkeit eine Veranstaltung zum Thema

„Was ist zu bedenken, wenn ein Sterbefall eingetreten ist?“ anbieten.

Neben dem Erleben von Schmerz und Trauer über das Versterben eines lieben Menschen werden gerade in dieser Situation viele Entscheidungen von den Hinterbliebenen erwartet.

Viele Angehörige sind in der Situation eines Todesfalls zunächst unsicher:

Wie geht es nach dem Tod weiter? Wer muss informiert werden?

Wo muss ich mich als Angehöriger hinwenden?

Welche Entscheidungen müssen getroffen werden und was sind die nächsten Schritte?

Mit der Veranstaltung möchten wir Angehörigen und Interessierten Orientierung geben und gleichzeitig die Möglichkeit schaffen, verschiedene Akteure kennenzulernen, die Menschen rund um das Sterben, die Versorgung Verstorbener, Bestattung und Trauer begleiten.

Tag: Mittwoch, 14.10. 2026

Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr

Ort: Tagungsräume im Haus Plitt von EMMAUS, Bautzener Straße 21 Niesky

Der Besuch ist kostenlos.

Friederike Salewski (Hospiz)



Ehrenamt im Hospizdienst

Wir brauchen Dich für ein wichtiges Ehrenamt! Schenke Zeit und begleite Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt.

Um den vielfältigen Anforderungen in der Begleitung gerecht zu werden, ist es notwendig, sich Grundkenntnisse anzueignen. Voraussetzung für die Mitarbeit ist die Teilnahme an der Ausbildung, die zu folgenden Terminen 2027 angeboten wird:

- Grundkurs: 29.01. / 30.01.2027 und 26.02. / 27.02.2027
- Aufbaukurs: 19.03. / 20.03.2027 und 23.04. / 24.04.2027

Für Fragen zur oben genannten Veranstaltung und den Kursangeboten des Ambulanten Hospizdienstes der Diakonissenanstalt EMMAUS erreichen Sie die Koordinatoren unter 03588 264 135 oder persönlich in der **Gartenstraße 3** in Niesky oder per Mail **f.andrick@emmaus-niesky.de** 

Team der Koordinatoren

Das Ostdeutsche Team oder der Raum Ost

Die Brüdergemeinde in Deutschland ist neuerdings in vier Räume aufgeteilt: Ost, West, Nord und Süd. Der Ostraum entspricht dabei fast dem Gebiet des ehemaligen Ostdeutschen Teams.

Dazu gehören Neudietendorf, Dresden, Kleinwelka, Niesky, Forst, Cottbus und Herrnhut. Neu dazugekommen ist jetzt nur Ebersdorf, das früher zum Südwestdeutschen Team gehörte.

Die Teams sind die Hauptamtlichen der Region, die sich regelmäßig zweimal im Jahr treffen. Meist einmal zu einer kurzen Sitzung, in der die neuesten Entwicklungen besprochen werden, die für alle relevant sind.

Das zweite Treffen ist eine längere Sitzung mit Übernachtung, in der die Termine des Jahres eine große Rolle spielen. Außerdem wird ausführlich gegenseitig aus den Gemeinden berichtet. Auch die Jugendarbeit, die Schwesternarbeit und die Musik kommen dabei vor.

Dazu ist Gelegenheit, auch von sich persönlich zu berichten und so gegenseitig Anteil zu nehmen und zu geben im Dienst. Außerdem gehört zu dem längeren Treffen meist eine Bibelarbeit, in der wir auch geistlich miteinander unterwegs sind.

Der Osten oder Raum Ost wird dadurch gekennzeichnet, dass es dort sehr viele Ortsgemeinden gibt. Daher gibt es noch die Oberlausitzer Predigerkonferenz, bei der sich die Hauptamtlichen etwa 3x im Jahr für einen Vormittag treffen.

Dabei stehen die Seelsorge und die gegenseitige Unterstützung im Mittel-

punkt. Auch dort gibt es meist eine Bibelarbeit, oftmals der Predigttext für den kommenden Sonntag.

In den Ortsgemeinden finden in jeder Gemeinde sehr viele Aktivitäten statt. Das begrenzt sehr den Freiraum für gemeinsame, überregionale Aktivitäten oder Veranstaltungen. Die Gemeinden sind in der Regel so sehr mit den eigenen Versammlungen beschäftigt, dass zusätzliche gemeinsame Termine eher mit einem Seufzer wahrgenommen werden.

Auch uns trifft es, dass viele Gemeindefürer in den nächsten 10 Jahren in den Ruhestand gehen und es noch sehr unklar ist, wie und ob die Stellen wieder besetzt werden können. Daher sind Überlegungen nötig, wie die Zukunft aussehen könnte.

Deshalb gibt es jetzt auch die Werkstatt Ost, die in Zukunft konzeptionell in Bezug auf diese Frage weiterdenken soll.

Natürlich ist das nach demnächst zwei Treffen noch keine feste Gruppe. Und vieles wissen die Ehrenamtlichen auch nicht. Dazu sind sie mit ihren Kapazitäten eingeschränkt, da die meisten auch noch einen Beruf und Familie haben.

Natürlich sind in der Planung auch weiter die Hauptamtlichen gefragt, die konzeptionell weiter arbeiten müssen. Deshalb ist es gut, dass es das Ostteam weiterhin gibt. 

Christine Pietsch

Ältestenratstreffen in Dresden

Einmal im Jahr treffen sich die Ältesten aus den verschiedenen Gemeinden des Ostraumes. In diesem Jahr fand das Treffen am 05. September statt.

Es waren Vertreter aus den Gemeinden Niesky, Dresden, Herrnhut, Neudietendorf, Forst, Cottbus, Kleinwelka, Ebersdorf und Zwickau gekommen.

Ein wichtiger Punkt waren die Berichte darüber, was die Ältesten in den verschiedenen Gemeinden zurzeit beschäftigt. Immer wieder gibt es Überschneidungen, wobei gegenseitige Unterstützung möglich wird.

Gemeinsame geplante Treffen werden in den Jahresplan einfließen.

Bei den Informationen über die Gemeindebriefe ging es darum, ob die Gemeinden über die Aktivitäten der anderen Gemeinden informieren. Dazu soll ein email- Verteiler erstellt werden.

Auch die Finanzierung für überregionale Veranstaltungen des Raums Ost war ein Thema, das im Ostteam noch besprochen werden muss. ▲

Jeanette Kunze (Cottbus)



Werkstatt Ost in Dresden

Gemeinsam mit allen Gemeinden des Raumes Ost treffen wir uns zum 2. Mal 2026, um über Gemeindegrenzen hinweg zusammen zu sein, über gemeinsame Projekte nachzudenken, zu singen und zu beten. Am 14.11. treffen wir uns wieder im Dresdener Brüdergemeinkirchlein in der Oschatzer Straße.

Anmeldungen bei: pfarramt@bruedergemeine-dresden.de oder im Pfarramt in Niesky, um gleich Mitfahrgelegenheiten zu besprechen.

Oktober

03. Okt. Sa. 09:00 Uhr Annahme der Erntegaben im Kleinen Saal
16:00 Uhr **Musikalischer Gottesdienst zum Abschluss** des regionalen Chortages im Großen Saal

04. Oktober Erntedankfest

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** mit anshl. Abendmahl im Kl. Saal (Schw. Pietsch) mit Kinderbetreuung (Koll. Rumänien)
07. Okt. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Pfarrhaus
08. Okt. Do. 17:30 Uhr Vorbereitung „Offene Kirche“ am 2. Advent im Pfarrhaus
10. Okt. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. E. Pietsch)

11. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Th. Koppehl) mit Kinderbetreuung (Koll. Bläserchor)
15. Okt. Do. 14:30 Uhr Frauencafé im Gemeinderaum
17. Okt. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

18. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Pietsch) mit Kinderbetreuung (Koll. Chorprojekt Schule)
24. Okt. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. M. Lenz)

25. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Koll. Gottesacker)
28. Okt. Mi. 19:00 Uhr Bibelgespräch im Pfarrhaus
19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße

31. Oktober Reformationstag

- 09:15 Uhr **Musikalischer Gottesdienst** in der Christuskirche

01. November 22. Sonntag nach Trinitatis

- 09:15 Uhr **Gottesdienst** mit dem Bibelmobil e.V. in der Christuskirche
04. Nov. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Pfarrhaus
05. Nov. Do. 19:00 Uhr Gemeinrat im Gemeinderaum
07. Nov. Sa. 09:00 Uhr Gottesackereinsatz mit Imbiss
16:00 Uhr Durchlaufprobe für den Radiogottesdienst im Kleinen Saal

08. November Radiogottesdienst

09:15 Uhr Kirche mit Kindern in der Christuskirche

09:45 Uhr Radiogottesdienst im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
(Koll. Fenster im Großen Saal)

11. Nov. Mi. 16:00 Uhr Feier des Martinstages im Großen Saal, anschl. Umzug

19:00 Uhr Bibelgespräch im Pfarrhaus

14. Nov. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. G. Michael)

15. November Ältestenfest

09:45 Uhr Predigtversammlung mit anschl. Abendmahl im Kleinen Saal
(Schw. Chr. Pietsch) (Koll. Fenster Großer Saal)

18. November Buß- und Bettag

09:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche

20. Nov. Fr. 14:30 Uhr Frauencafé im Gemeinderaum

21. Nov. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

22. November Ewigkeitssonntag

09:45 Uhr Predigtversammlung im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
mit Kinderbetreuung (Koll. Gottesacker)

25. Nov. Mi. 19:00 Uhr Bibelgespräch im Pfarrhaus

19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße

26. Nov. Do. 15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Pfarrhaus

28. Nov. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

29. November 1. Advent

09:45 Uhr Predigtversammlung im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
mit Kinderbetreuung (Koll. Bläser)

17:00 Uhr Hosianna-Stunde im Kleinen Saal

02. Dez. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Pfarrhaus

05. Dez. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal

06. Dezember 2. Advent

09:45 Uhr Predigtversammlung im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
mit Kinderbetreuung (Koll. Unterrichtshilfen in Albanien)

Aus Pfarramt und Ältestenrat ...

Erntedankfest

Am 4. Oktober werden wir das Erntedankfest im Kleinen Saal feiern. Gaben dafür sind am 3. Oktober im Kleinen Saal vormittags abzugeben. Das dürfen Früchte und Blumen aus den Gärten sein, aber auch haltbare Lebensmittel, Waschpulver, Kaffee u.ä. und Geldspenden. Das wird für Projekte in Rumänien gebraucht.

Weihnachten im Schuhkarton

Um bedürftigen Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten zu können, wird mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ auch in diesem Jahr gesammelt. Annahmestelle ist der Eine Welt Laden vom 01. - 16.11.

Möglich ist alles, was in einen Schuhkarton passt: z.B. Spielzeug, Hygieneartikel, Haarspangen, Buntstifte. Zu beachten ist, dass ausschließlich neue Artikel und keine Süßigkeiten abgegeben werden. Es können auch gleich selbstgepackte buntverkleidete Schuhkartons gebracht werden. Info's dazu gibt es im EineWeltLaden. Geldspenden sind ebenso möglich.

Bibelmobilgottesdienst

Das Bibelmobil kommt nach Niesky. Am 1. November werden die Mitarbeitenden des Bibelmobils um 09:15 Uhr in der Christuskirche einen Gottesdienst zum Thema Bibel gestalten. Wir freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst und laden herzlich in die Christuskirche zum gemeinsamen Feiern ein.

Gemeinrat

Beim Gemeinrat am 05.11. um 19 Uhr im Gemeinderaum berichtet unsere Synodale Schw. Gutsche über die Ergebnisse der Synode, die in der ersten Oktoberwoche in Herrnhut stattfindet.

Unsere Kirchenrechnerin Fr. Franke wird uns den Jahresabschluss 2025 vorstellen.

Das ist die Gelegenheit, um Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen.

Gottesackereinsatz

Das Laub fällt und es ist viel zu tun. Deshalb wird herzlich zur Mithilfe beim Gottesackereinsatz gebeten. Am 07.11. ab 09:00 Uhr beginnt das fröhliche Laubrechen auf dem Gottesacker. Bringt gern eigene Rechen mit. Für einen Imbiss wird gesorgt. Herzliche Einladung!

Martinstag

Auch in diesem Jahr laden wir alle Nieskyer Kinder und Familien am 11.11. um 16 Uhr zu einer Andacht über die alte Geschichte von Ritter Martin und seine Lehre vom Teilen in die Kirche der Brüdergemeinde ein.

Anschließend ziehen wir mit Lampions zur Christuskirche. Ladet viele Freunde ein!



Offene Kirche im Advent

Der Ökumenische Stadtkonvent will die „Offene Kirche“ am 2. Adventswochenende allen Besuchern des Weihnachtsmarktes anbieten.

Zum gemeinsamen Planen treffen wir uns am 08. 10. um 17:30 Uhr im Pfarrhaus am Zinzendorfplatz. Viele Mitdenker und Helfer werden gebraucht.

Auch ein „Stilles Krippenspiel“ mit Tieren soll zur Verkündigung wieder auf dem Weihnachtsmarkt zu erleben sein.

Kirchenmusiker gesucht

Wir suchen ab 2027 eine Kirchenmusikerin oder einen Kirchenmusiker für unsere 40% C-Kantoren-Stelle.

Nähere Infos gibt es unter:

<https://niesky.ebu.de/kantorin>



Radiogottesdienst

Der sonntägliche Gottesdienst im mdr kultur wird am 08.11. von unserer Gemeinde gestaltet und im Radio übertragen.

Unser Kirchenchor wird den mdr-GD musikalisch ausgestalten. Wer aus unserer Gemeinde den Chor zu diesem Anlass verstärken möchte, ist herzlich zu den Chorproben eingeladen.

Dazu ist eine gemeinsame **zusätzliche Chorprobe** geplant für **Freitag, 30.10. zwischen 18:00 und 21:00 Uhr** im kleinen Saal. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele aus unserm Kirchenchor diesen zusätzlichen Termin einplanen können. Während einer Pause ist die Möglichkeit, sich bei Tee mit einem mitgebrachten Imbiss zu stärken.

Zur Vorbereitung der Technik und

eines reibungslosen Ablaufs treffen sich alle Beteiligten und die Gemeinde schon am **Samstag 07.11. um 15:45 Uhr** zu einem **Soundcheck mit anschließender Durchlaufprobe** des gesamten Gottesdienstes, die 16:00 Uhr (dauert max. 2 Std.) beginnt. Das betrifft auch den Kirchenchor. Deshalb unbedingt diesen Termin einplanen!

Am Sonntag, 08. November, ist ab **09:00 Uhr das Ansingen für den Chor**. Die Gemeinde versammelt sich zur gewohnten Zeit um 09:45 Uhr, der Gottesdienst mit Übertragung beginnt um 10:00 Uhr.

Mit eurer regen Teilnahme am Gottesdienst können wir die Botschaft zu vielen Menschen tragen zum Lobe Gottes, zur Ermutigung der Menschen und zum Feiern des Evangeliums.

Angela Volke und Christine Pietsch

Einladungen

Du bist eingeladen zum Themen -
Wochenende

„Seelen-(t)räume“



19.02. - 21.02.2027
in Herrnhut im
Komensky

Die Idee ist entstan-
den bei der Werk-
statt Ost:

Wir wollen gemeinsam Nachdenken
über:

Was nehme ich als meine Seele in mir
wahr? Welche Bedeutung hat sie für
mich?

Möchte ich, dass jemand anderes davon
erfährt oder gehört sie mir nur ganz
allein?

Wünsche ich mir ein Gegenüber, dem
ich meine Seele ausbreiten darf? Wie
müsste dieses Gegenüber sein?

Habe ich Seelenträume? Und wie sähen
die Räume aus, wo meine Seele Freiheit
empfindet?

Auf welche Weise ist meine Seele bei
Gott geboren?

Kosten möglich von 84 / 175 / 200
EUR plus 20 EUR Tagungsbeitrag,

Anmeldung bis 02.01.2027 an Br. Ingo
Gutsche „Haltestelle“, Straße der Ju-
gend 94, 03046 Cottbus

Telefon: 0179 2272699

e-mail: gutsche@haltestelle-cottbus.de
ingogutsche@aol.com

Trauung

Anna-Sophia Banda geb. Burghardt und
Maximilian Banda feierten ihre Hoch-
zeit am 19.09.2026 in Niesky.

Wir wünschen beiden Gottes reichen

Besondere Geburtstage:

Johanna Holzhey	70 Jahre
Dorothee Schiewe	60 Jahre
Erdmut Obschernings	94 Jahre
Erdmuth Gröschel	75 Jahre
Jochen Kranich	75 Jahre
Silke Schröter	65 Jahre
Esther Halke	50 Jahre

Geburtstage der Kinder und Jugendlichen:

Jonathan Sturm	14 Jahre
Finnia Kranich	9 Jahre
Carlotta Vetter	5 Jahre
Jannes Gutsche	3 Jahre
Tarek Schiewe	9 Jahre
Carl Johann Zavadil	13 Jahre
Josephine Kranich	14 Jahre
Johanna Dieck	20 Jahre
Mathis Gutsche	8 Jahre
Linus Gutsche	8 Jahre

*Folgende Geburtstage werden hier
genannt: 1 – 20 Jahre, 50, 60, 65, 70,
75, 80, 85 und ab 90 jeder Geburtstag.
Wer hier nicht genannt werden möch-
te, möge widersprechen.*

Termine

- 03.10. Chortag des ev. Kirchenkreises im Großen Saal, 16 Uhr Musikal. Gottesdienst
- 06.10. Vortrag über „Zinzendorfs Einstellung zur Sklaverei“ von Br. Paul Peuker um 19:30 Uhr in Herrnhut
- 09. – 12.10. Herbstwandern im Isergebirge: Matthias Clemens, Telefon: 035873/30985 oder m.clemens@bruedergemeine-herrnhut.de.
- 10. - 16.10. Ökumenische Gemeindefreizeit in Zinnowitz (Teilnahme Schw. Pietsch), in Notfällen: Ingo Gutsche 0179 2272699
- 19. - 25.10. Urlaub Schw. Pietsch, in Notfällen: Ingo Gutsche 0179 2272699
- 23. - 25.10. Konziliarer Prozess in Seevetal zum Thema Frieden
- 12.11. Tagung der ACK (Teilnahme Schw. Pietsch)
- 28.11. Lichterfest in Kleinwelka und Adventsmarkt in Herrnhut
- 13. - 15.11. Tanzwochenende in Herrnhut mit Br. Ingo Gutsche

Kassenstunden Kirchenrechneramt

06.10. und 03.11. -> 14:30 bis 16:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Montag	19:00 Uhr
Gebet um Frieden (<i>Pfarrhaus</i>)	Montag	18:15 Uhr
Bläserchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Dienstag	19:00 Uhr
Kinderstunde (<i>Pfarrhaus</i>)	Montag	16:40 - 17:45 Uhr
Brüderabend (<i>Parkstr. 2</i>)	letzter Mittwoch im Monat	

Pfarramt der Brüdergemeinde: Schw. Christine Pietsch, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky, Tel.: 03588 / 20 29 95 (Büro), Fax: 03588 / 20 48 32
pfarramt@bruedergemeine-niesky.de
c.pietsch@bruedergemeine-niesky.de

Kantorin: Kantorin Angela Volke; Tel.: 035828 / 72580 oder 01590 / 2484 259
kirchenmusik@bruedergemeine-niesky.de

Kirchenrechneramt: Tel.: 03588 / 25 99 914 Viktoria Franke,
jeden **Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr** und **Mittwoch von 09:00 - 11:00 Uhr**
kirchenrechneramt@bruedergemeine-niesky.de

Gemeinbeiträge mit Vermerk „Gemeinbeitrag“ und Spenden auf das Konto der Brüdergemeinde Niesky; IBAN: DE64 3506 0190 1559 9510 10



couragiert widerständig

Ökumenische FriedensDekade
8. bis 18. November 2026

08.11. - So. - Radiogottesdienst in der Kirche der Brüdergemeine	09:45 Uhr
09.11. - Mo. - Friedensgebet im Pfarrhaus der Brüdergemeine	18:15 Uhr
10.11. - Di. - Mittagsgebet in der EMMAUS-Kapelle	12:00 Uhr
11.11. - Mi. - Mittagsgebet in der EMMAUS-Kapelle	12:00 Uhr
12.11. - Do. - Heilige Messe in der Katholischen Kirche	09:00 Uhr
14.11. - Sa. - Singstunde in der Brüdergemeine	19:00 Uhr
15.11. - So. - Volkstrauertag für alle Kriegsoffer / Waldfriedhof	14:00 Uhr
16.11. - Mo. - Friedensgebet im Pfarrhaus der Brüdergemeine	18:15 Uhr
17.11. - Di. - Mittagsgebet in der EMMAUS-Kapelle	12:00 Uhr
18.11. - Mi. - Ökum. GD am Buß- und Bettag / Christuskirche	09:15 Uhr

Gemeindebrief

Herausgeber: Pfarramt der Brüdergemeine, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky

Verantwortlich i.S.d.P.: Christine Pietsch

Redaktion: Christine Pietsch, Marianne Tiede, Andrea und Achim Schiewe

Abonnement: Spende mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf das Gemeindekonto
(siehe vorletzte Seite)

Email: gb@bruedergemeine-niesky.de

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. November 2026

Druckerei Thiersch, Niesky Auflage: 300 Stück